

## 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

Post SV Alfeld III : TSV Adenstedt  
Sonntag, 26.11.2023, 11:00 Uhr

### Hummel macht den Sack zu

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des Post SV Alfeld III am vergangenen Sonntag in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Heimteams setzte Karl-Jürgen Hummel. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Michael Keck nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Noll / Laugwitz hatten im Doppel gegen Pülm / Sandt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Keck / Hummel bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hiller / Rodemann. Da war final wirklich nichts zu holen. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Kuhnert / Heuerding gegen Hiller / Schünemann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Hiller / Schünemann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Michael Keck gegen Christoph Pülm durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab Elmar Noll das Spiel gegen Steffen Hiller noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Stefan Laugwitz die Partie gegen Dennis Hiller noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Klaus Kuhnert hatte nachfolgend seinen Gegner Timo Rodemann beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Martin Heuerding seinen Gegner Torsten Sandt beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Das Einzel zwischen Karl-Jürgen Hummel und Björn Schünemann, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schünemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Michael Keck hatte seinen Gegner Steffen Hiller beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Durch diese Niederlage liegt Hiller nun bei einer Bilanz von 2:9 seit Beginn der Spielzeit. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dagegen daraufhin Elmar Noll bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Pülm ab Ballwechsel 1. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Noll nun bei 3 Siegen und 11 Niederlagen. Lange dagegenhalten konnte am Nachbartisch Stefan Laugwitz beim 2:3 gegen Timo Rodemann. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Laugwitz dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Klaus Kuhnert und Dennis Hiller, das Klaus Kuhnert letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Martin Heuerding nach einem Zweisatzrückstand, machte Björn Schünemann dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht

Schünemann nun bei einem Sieg und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Karl-Jürgen Hummel das Spiel gegen Torsten Sandt und gewann mit 10:12, 11:8, 11:4 12:10. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Post SV Alfeld III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSC Sack am 09.12.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Adenstedt wird nach nun 6 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 02.12.2023 gegen den MTV Elze erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

**Statistik:**

**Post SV Alfeld III**

Doppel: Noll / Laugwitz 1:0, Keck / Hummel 0:1, Kuhnert / Heuerding 0:1

Einzel: M. Keck 2:0, E. Noll 0:2, S. Laugwitz 1:1, K. Kuhnert 2:0, M. Heuerding 2:0, K. Hummel 1:1

**TSV Adenstedt**

Doppel: Hiller / Rodemann 1:0, Pülm / Sandt 0:1, Hiller / Schünemann 1:0

Einzel: S. Hiller 1:1, C. Pülm 1:1, T. Rodemann 1:1, D. Hiller 0:2, B. Schünemann 1:1, T. Sandt 0:2